

3 Tiger auf der Jagd

von Lilli 3B



1.Kapitel

Die Jagd

Sie rannten so schnell sie konnten, und Leo trug Lichtfell auf seinem Rücken. Nach einer Ewigkeit fanden sie eine Höhle und legten Lichtfell in eine Ecke aufs Heu. Sie schauten, ob sie noch am Leben war, und tatsächlich, sie lebte. Leo war erleichtert und sagte ihr, dass sie sein Leben gerettet hat. „Danke, sagte er.“ Die jungen Tiger kümmerten sich sehr gut um ihre Schwester und gaben ihr alles, was sie brauchte. Als es ihr wieder besser ging, sah sie ihre Narbe auf der Brust und fand sie eigentlich gar nicht so schlimm. Plötzlich hörten sie ein Geflüster und ein Klicken von einem Gewehr. Sie stürmten hinaus, und Ronja sagte noch zu Lichtfell : „Bleib hier, du bist noch zu schwach um zu kämpfen.“ Lichtfell blieb in der Höhle sitzen, und die anderen stellten sich kampfbereit hin, aber die Menschen griffen nicht an. Akir sah jemanden, den er nie wieder sehen wollte... den Schatten. Er sagte: „Kommt mit mir mit, und niemand wird verletzt.“ Die weißen Tiger sagten: „Niemals, ihr habt unseren Vater getötet.“ „ Und eure Mutter, antwortete er.“ Die jungen Tiger sagten, dass ihre Mutter von Jägern getötet worden war. Der Schatten lachte und schrie, dass diese Männer für ihn gearbeitet hatten. Die weißen Tiger erstarrten förmlich und wurden beinahe rot vor Wut. Sie griffen an.

2.Kapitel

Die Jagd 2

Die Jungen Tiger kümmerten sich um die Jäger und Leo stand dem Schatten gegenüber. Er rannte los, und der Schatten zog ein Messer heraus. Schneeflocke sah das und rief: „ACHTUNG! Er hat ein Messer.“ Leo wich gerade noch rechtzeitig aus und verletzte ihn am rechten Oberarm. Er blutete stark und sie zogen sich zurück. Die weißen Tiger gingen in die Höhle, um die Geschichte auch noch Lichtfell zu erzählen. Sie konnte es nicht glauben und wurde auch sehr rot.

Sie entschieden sich, den Schatten aufzuspüren, um ihm die Rechnung zu schicken. Die weißen Tiger zogen los und begaben sich auf die Suche nah dem Schatten.

Fortsetzung folgt ...